

Gottesdienst am 16.11.25
in der Martin-Luther-Kirche

„Alles hat seine Zeit“

Verleih uns Frieden

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine,
Denn du, unser Gott alleine.

Halleluja, Kyrie eleison:
Herr Gott, erbarme dich! (2x)
#

Text: [Martin Luther](#) (1529)

Melodie: [Matthias Nagel](#)

Der Mensch vor Gott

Eine Collage von biblischem Text, Bild,
betrachtender Stille und Musik

Text: Prediger 3, 1-15

Bilder zum Text : Quint Buchholz, Alles
hat seine Zeit

Alles

hat seine Zeit



Hilde Domin, Ziehende Landschaft

Man muss weggehen können
und doch sein wie ein Baum:
als bliebe die Wurzel im Boden,
als zöge die Landschaft und wir ständen fest.
Man muss den Atem anhalten,
bis der Wind nachlässt
und die fremde Luft um uns zu kreisen beginnt,
bis das Spiel von Licht und Schatten,
von Grün und Blau,
die alten Muster zeigt
und wir zuhause sind,
wo es auch sei,
und niedersitzen können und uns anlehnen,
als sei es an das Grab
unserer Mutter.

Alles

hat seine Zeit



Sterben

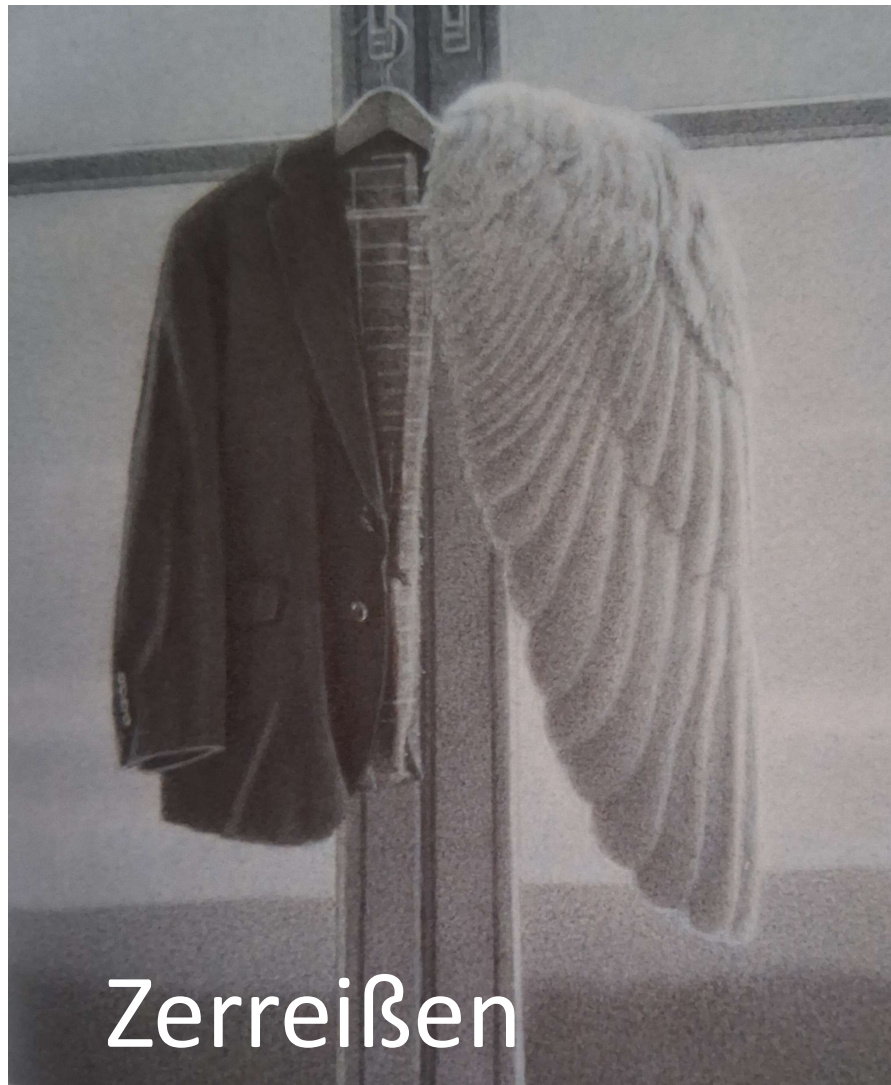
hat seine Zeit



Weinen

hat seine Zeit





Zerreißen

hat seine Zeit

Friede
hat seine Zeit



Hass
hat seine
Zeit





Streit
hat seine Zeit

Friede
hat seine Zeit



Erich Fried, Was es ist

Es ist Unsinn
sagt die Vernunft
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist Unglück
sagt die Berechnung
Es ist nichts als Schmerz
sagt die Angst

Es ist aussichtslos
sagt die Einsicht

Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist leichtsinnig
sagt die Vorsicht

Es ist unmöglich
sagt die Erfahrung

Es ist lächerlich
sagt der Stolz

Es ist was es ist
sagt die Liebe